

HAREC

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 24. April 2021, 11:24 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT \(Diskussion | Beiträge\)](#)

(Neuer Artikel: Was ist eine HAREC und was nützt diese.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

Version vom 24. April 2021, 14:38 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT \(Diskussion | Beiträge\)](#)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 3:

Die HAREC ist ein Gegenseitsabkommen der Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation (CEPT), welches regelt, dass die nationalen Amateurfunkausweise (Je nach Land auch "Amateurfunkzeugnis" genannt) gegenseitig anerkannt werden, wenn ein bestimmtes Wissens- bzw. Prüfungsniveau erfüllt ist. In den deutschsprachigen Ländern ist dies jeweils jener Fähigkeitsausweis (Amateurfunkzeugnis) der höchsten Klasse.

Gestützt auf dieses Abkommen kann bei einem Wohnortwechsel in ein solches Land das zugehörige Rufzeichen beantragt werden ohne dass eine Prüfung neu abgelegt werden muss.

Dieses Abkommen erlaubt zudem einem Funkamateurl, der eine HAREC-kompatible Ausweise hat und ein dazugehöriges Rufzeichen seines Wohnort-Landes besitzt, in allen beteiligten Ländern dieses Abkommens Funkbetrieb tätigen zu dürfen ohne dass im Gastland

Zeile 3:

Die HAREC ist ein Gegenseitsabkommen der Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation (CEPT), welches regelt, dass die nationalen Amateurfunkausweise (Je nach Land auch "Amateurfunkzeugnis" genannt) gegenseitig anerkannt werden, wenn ein bestimmtes Wissens- bzw. Prüfungsniveau erfüllt ist. In den deutschsprachigen Ländern ist dies jeweils jener Fähigkeitsausweis (Amateurfunkzeugnis) der höchsten Klasse.

== Praktischer Nutzen der HAREC ==

===== Wohnortwechsel ins Ausland =====

vorgängig eine **Genehmigung** zu beantragen wäre. **Einzig** Bedingung ist, dass der Funkamateurl in diesem Gastland weder ständig wohnhaft ist noch ein Rufzeichen dieses Gastlandes besitzt.

Gestützt auf das HAREC-Abkommen kann bei einem Wohnortwechsel ins europäische Ausland im neuen Land das zugehörige Rufzeichen beantragt werden ohne dass eine **Prüfung** nochmals abgelegt werden muss.

Je nach **bestandener Amateurfunkprüfung** und damit erhaltenem Ausweis (Zeugnis), ist dieser HAREC-kompatibel oder nicht. **Siehe dazu die nachfolgenden Ausführungen zu den einzelnen deutschsprachigen Ländern.**

==== **Im Urlaub / Auf Geschäftsreise / Auf der Durchreise** ====

Dieses HAREC-Abkommen erlaubt zudem einem Funkamateurl, der eine HAREC-kompatible Ausweis hat und ein dazugehöriges Rufzeichen seines Wohnort-Landes besitzt, in allen beteiligten Ländern dieses Abkommens Funkbetrieb mit seinem Rufzeichen tätigen zu dürfen ohne dass im Gastland vorgängig eine **Genehmigung** zu beantragen wäre. **Bedingung** jedoch ist, dass der Funkamateurl in diesem Gastland weder ständig wohnhaft ist noch ein Rufzeichen dieses Gastlandes besitzt.

Je nach **Land** gibt es noch **besondere Bestimmungen**. Diese sind im Anhang 2 der [<https://docdb.cept.org>

/download/e4b9c459-5726/TR61-02.pdf CEPT-Empfehlung TR61-02 (englisch, PDF)] nachlesbar. Insbesondere sind spezielle Bestimmungen (z.B. Kenntnisse in Morse erforderlich) dort in den Fussnoten genannt.

==HAREC-kompatible Zeugnisse in den deutschsprachigen Ländern==

==HAREC-kompatible Zeugnisse in den deutschsprachigen Ländern==

Zeile 36:

*Homepage der [<https://www.cept.org/> CEPT]

*Die HAREC ist geregelt in der sogenannten [<https://docdb.cept.org/download/e4b9c459-5726/TR61-02.pdf> CEPT-Empfehlung TR61-02 (PDF)]

*ÖVSV-Homepage: [<https://oevsv.at/amateurfunk/wie-werde-ich-funkamateurl> **Wie werde ich Funkamateurl**?]

Zeile 40:

*Homepage der [<https://www.cept.org/> CEPT]

*Die HAREC ist geregelt in der sogenannten [<https://docdb.cept.org/download/e4b9c459-5726/TR61-02.pdf> CEPT-Empfehlung TR61-02 (PDF)]

*ÖVSV-Homepage: [<https://oevsv.at/amateurfunk/wie-werde-ich-funkamateurl> **Beschreibung der Prüfungszeugnis-Bewilligungsklassen in OE?**]

Version vom 24. April 2021, 14:38 Uhr

HAREC ist die Abkürzung für "Harmonised Amateur Radio Examination Certificate". Übersetzt auf deutsch heisst dies in etwa: *Harmonisiertes Amateurfunkprüfung-Zertifikat*.

Die HAREC ist ein Gegenseitsabkommen der Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation (CEPT), welches regelt, dass die nationalen Amateurfunkausweise (Je nach Land auch *Amateurfunkzeugnis* genannt) gegenseitig anerkannt werden, wenn ein bestimmtes Wissens- bzw. Prüfungsniveau erfüllt ist. In den deutschsprachigen Ländern ist dies jeweils jener Fähigkeitsausweis (Amateurfunkzeugnis) der höchsten Klasse.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Praktischer Nutzen der HAREC 4
 - 1.1 Wohnortswechsel ins Ausland 4
 - 1.2 Im Urlaub / Auf Geschäftsreise / Auf der Durchreise 4
- 2 HAREC-kompatible Zeugnisse in den deutschsprachigen Ländern 4
 - 2.1 Österreich: Amateurfunk-Prüfungszeugnis 4
 - 2.2 Schweiz: Fähigkeitsausweis 4
 - 2.3 Deutschland: Amateurfunkzeugnis 4
 - 2.4 Liechtenstein: Fähigkeitsausweis 5
- 3 Weiterführende Links: 5

Praktischer Nutzen der HAREC

Wohnortswechsel ins Ausland

Gestützt auf das HAREC-Abkommen kann bei einem Wohnortwechsel ins europäische Ausland im neuen Land das zugehörige Rufzeichen beantragt werden ohne dass eine Prüfung nochmals abgelegt werden muss.

Im Urlaub / Auf Geschäftsreise / Auf der Durchreise

Dieses HAREC-Abkommen erlaubt zudem einem Funkamateurland, der eine HAREC-kompatible Ausweis hat und ein dazugehöriges Rufzeichen seines Wohnort-Landes besitzt, in allen beteiligten Ländern dieses Abkommens Funkbetrieb mit seinem Rufzeichen tätigen zu dürfen ohne dass im Gastland vorgängig eine Genehmigung zu beantragen wäre. Bedingung jedoch ist, dass der Funkamateurland in diesem Gastland weder ständig wohnhaft ist noch ein Rufzeichen dieses Gastlandes besitzt.

Je nach Land gibt es noch besondere Bestimmungen. Diese sind im Anhang 2 der [CEPT-Empfehlung TR61-02 \(englisch, PDF\)](#) nachlesbar. Insbesondere sind spezielle Bestimmungen (z.B. Kenntnisse in Morse erforderlich) dort in den Fussnoten genannt.

HAREC-kompatible Zeugnisse in den deutschsprachigen Ländern

Österreich: Amateurfunk-Prüfungszeugnis

In Österreich ist das "Amateurfunk-Prüfungszeugnis Klasse 1" ein HAREC-kompatibles Zeugnis. Die Amateurfunk-Prüfungszeugnisse Klasse 4 (CEPT Novice) und Klasse 3 (National UKW) sind es hingegen nicht.

Schweiz: Fähigkeitsausweis

In der Schweiz ist der "Fähigkeitsausweis für den Amateurfunk (CEPT)" ein HAREC-kompatibler Ausweis. Inhaber dieses Ausweises erhalten ein Rufzeichen mit Prefix "HB9" zugewiesen. Das Rufzeichen kann nicht ausgesucht werden, sondern wird von der Behörde zugewiesen (Ausnahmen für VIP vorbehalten, vgl. [HB9CN](#)).

Der "Einsteigerausweis für Funkamateure (CEPT Novice)" hingegen genügt den Anforderungen von HAREC nicht. Inhaber dieses Ausweises erhalten ein Rufzeichen mit Prefix "HB3" zugewiesen.

Deutschland: Amateurfunkzeugnis

In Deutschland ist das "Amateurfunkzeugnis Klasse A" ein HAREC-kompatibles Zeugnis. Inhaber dieses Zeugnisses können ein Rufzeichen mit Prefix "DA" bis "DR" beantragen, jedoch nicht "DO" (vgl. unten). Das Rufzeichen kann im Rahmen der Verfügbarkeit ausgesucht werden.

Ein "Amateurfunkzeugnis Klasse E" genügt den Anforderungen von HAREC nicht. Inhaber eines Zeugnisses Klasse E können ein Rufzeichen mit Prefix "DO" beantragen.

Liechtenstein: Fähigkeitsausweis

Einwohner des Fürstentums Liechtenstein absolvieren die Amateurfunkprüfung beim Schweizer *Bundesamt für Kommunikation* (BAKOM) nach den identischen Bestimmungen wie sie für Schweizer gelten, und erhalten im Anschluss den Schweizer *Fähigkeitsausweis (CEPT)* bzw. *Einsteigerausweis (CEPT Novice)* ausgehändigt.

Der Schweizer *Fähigkeitsausweis für den Amateurfunk* ist ein HAREC-kompatibler Ausweis. Inhaber dieses Ausweises können in Liechtenstein ein Rufzeichen mit dem Prefix "HB0" beantragen, welches kein "Y" als erstes Zeichen im Suffix hat (vgl. unten). Das Rufzeichen kann im Rahmen der Verfügbarkeit ausgesucht werden.

Der Schweizer *Einsteigerausweis für Funkamateure* genügt den Anforderungen von HAREC nicht. Inhaber dieses Ausweises können in Liechtenstein ein Rufzeichen, das mit "HB0Y" beginnt, beantragen.

Weiterführende Links:

- Homepage der [CEPT](#)
- Die HAREC ist geregelt in der sogenannten [CEPT-Empfehlung TR61-02 \(PDF\)](#)
- ÖVSV-Homepage: [Beschreibung der Prüfungszeugnis-Bewilligungsklassen in OE?](#)